

Ressort: Finanzen

Ifo-Beschäftigungsbarometer sinkt leicht

Berlin, 25.06.2015, 17:26 Uhr

GDN - Nachdem sich in den vergangenen Wochen die Konjunkturaussichten merklich eingetrübt haben, nimmt nun auch die Bereitschaft der Unternehmen etwas ab, neue Mitarbeiter zu rekrutieren: Das Ifo-Beschäftigungsbarometer sank im Juni um 0,4 auf 107,8 Punkte und fiel damit auf den tiefsten Stand seit Februar. Das berichtet das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

"Die deutschen Firmen suchen derzeit etwas weniger Personal", sagte Ifo-Experte Klaus Wohlrabe, der die monatliche Umfrage unter 9.500 Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels sowie des Dienstleistungssektors auswertet. Insbesondere im Handel und auf dem Bau würden derzeit lediglich "vereinzelt" neue Mitarbeiter gesucht. Größter Beschäftigungstreiber bleiben demnach die Dienstleister. Ihre Geschäfte liefen derzeit glänzend, viele von ihnen suchten daher Personal. Am Dienstag wird die Bundesagentur für Arbeit über die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Juni berichten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56628/ifo-beschaefigungsbarometer-sinkt-leicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619